Datenschutzinformationen gemäß Art. 13, 14 DSGVO im Zusammenhang mit der Ausstellung elektronischer Rechnungen bzw. Rechnungen im elektronischen Format

Stand: 09/2026

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen	**Verantwortlich** für die Verarbeitung Ihrer Daten ist die Stadt Rosenheim, Königstr. 24, 83022 Rosenheim Telefon 08031/365-01, E-Mail: poststelle@rosenheim.de
2. Kontaktdaten der / des behördlichen Datenschutzbeauftragten	Unsere/n **Datenschutzbeauftragte/n** erreichen Sie wie folgt: Stadt Rosenheim, Behördlicher Datenschutzbeauftragter Königstr. 24, 83022 Rosenheim Telefon 08031/365-1070, E-Mail: datenschutz@rosenheim.de
3. Betroffenenrechte	Nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) stehen Ihnen folgende Rechte zu: • Sie können **Auskunft** verlangen, ob und ggf. welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen verarbeiten und erhalten weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (Art. 15 DSGVO). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann. • Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf **Berichtigung** zu (Art. 16 DSGVO). • Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die **Löschung** Ihrer personenbezogenen Daten oder die **Einschränkung ihrer Verarbeitung** verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO). Das Recht auf Löschung nach Art. 17 Abs. 1 und 2 DSGVO besteht jedoch unter anderem dann nicht, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt (Art. 17 Abs. 3 Buchst. b DSGVO). • Erfolgt die Verarbeitung zur Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe (Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe e DSGVO), haben Sie das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten **Widerspruch** einzulegen, wenn Sie hierfür Gründe haben, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (Art. 21 Abs. 1 Satz 1 DSGVO). Sollten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weitere Einschränkungen, Modifikationen und gegebenenfalls Ausschlüsse der vorgenannten Rechte können sich aus der Datenschutz-Grundverordnung oder nationalen Rechtsvorschriften ergeben.
4. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde	Ihnen steht weiterhin ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz zu. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen: Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München Hausanschrift: Wagmüllerstr. 18, 80538 München Telefon: +49 89 212672-0 Telefax: +49 89 212672-50 Kontaktformular: https://www.datenschutz-bayern.de/service/complaint.html
5. Zwecke der Datenverarbeitung	Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zum Zweck der Erstellung, Übermittlung und Archivierung von Rechnungen in elektronischer Form.

6. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung	Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i. V. m. den jeweiligen kommunal- bzw. fachrechtlichen Vorschriften (bei öffentlich-rechtlichen Gebührenforderungen) bzw. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (bei privatrechtlichen Vertragsverhältnissen). Soweit steuer- und handelsrechtliche Pflichten zur Rechnungsstellung und Aufbewahrung bestehen, erfolgt die Verarbeitung zusätzlich auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO i. V. m. § 14, § 14b UStG sowie § 147 AO.
7. Kategorien der personenbezogenen Daten, soweit der betroffenen Person noch nicht bekannt	Nicht einschlägig. Die Daten werden unmittelbar bei der betroffenen Person erhoben.
8. Quellen personenbezogener Daten, die nicht bei der betroffenen Person erhoben werden bzw. wurden	Nicht einschlägig. Die Daten werden unmittelbar bei der betroffenen Person erhoben.
9. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten	Empfänger der personenbezogenen Daten können sein: - zuständige Organisationseinheiten der Stadt Rosenheim, - die Stadtkasse, - IT-Dienstleister und Softwareanbieter im Rahmen einer Auftragsverarbeitung, - technische Dienstleister für Versand und Archivierung elektronischer Rechnungen, - Rechnungsprüfungs- und Aufsichtsbehörden, - Gerichte, Vollstreckungsbehörden sowie sonstige öffentliche Stellen, soweit gesetzlich erforderlich.
10. Ggfs. Übermittlungen von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation	Eine Übermittlung personenbezogener Daten an Staaten außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums oder an internationale Organisationen erfolgt nicht.
11. Ggfs. Widerrufsrecht bei Einwilligungen	Ihre Einwilligung als Privatperson können Sie jederzeit widerrufen. Hieraus entstehen Ihnen keine Nachteile. Der Widerruf kann gegenüber der Stadt Rosenheim formlos erklärt werden. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund Ihrer Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird dadurch nicht berührt.
12. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten	Die personenbezogenen Daten werden solange gespeichert, wie dies zur Erfüllung der jeweiligen Aufgabe erforderlich ist. Rechnungs- und Buchungsunterlagen werden gemäß § 14b UStG sowie § 147 AO grundsätzlich für zehn Jahre aufbewahrt. Anschließend werden die Daten gelöscht, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder sonstigen berechtigten Gründe für eine weitere Speicherung bestehen.
13. Pflicht zur Bereitstellung der Daten	Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist zur Erstellung und Übersendung von Rechnungen sowie zur Durchführung des zugrunde liegenden Rechts- oder Vertragsverhältnisses erforderlich. Werden die erforderlichen Daten nicht bereitgestellt, kann die Rechnungserstellung, die Durchführung des Vertragsverhältnisses oder die Abwicklung der gesetzlichen Gebührenerhebung nicht ordnungsgemäß erfolgen.